



Magdeburg, den 10. Februar 2015

Handwerkstag: Abschaffung des Steuerbonus für Handwerksarbeiten würde Schwarzarbeit befördern

Der Bonus auf Handwerkerleistungen verringert die Anreize, Schwarzarbeiter zu beschäftigen: 20% der nachweisbaren Arbeitskosten bis zu 6.000 Euro können von der Steuer abgesetzt werden. Während die Schwarzarbeitsbekämpfung ansonsten ein Schattendasein fristet, wirkt der Steuerbonus: Es werden mehr private Aufträge legal an Handwerksbetriebe vergeben und in der Folge aus diesen Aufträgen Steuern für die Staatskasse abgeführt.

„Der Bund und viele Bundesländer sehen nicht diese Effekte, sondern nur den Verzicht auf Steuern durch den Bonus und den Verwaltungsaufwand in den Finanzämtern. Natürlich sind wir für Vorschläge offen, die den Verwaltungsaufwand senken. Aber der inhaltliche Grund, der zur Einführung des Bonus führte, nämlich das hohe Niveau (19%) der Mehrwertsteuer und damit die gestiegene Neigung zur Schwarzarbeit, ist unverändert vorhanden. Deshalb ist eine Einschränkung des Bonus aus haushaltspolitischen Gründen weder sinnvoll noch akzeptabel“, stellte der Präsident des Handwerkstages Sachsen-Anhalt, Hans-Jörg Schuster, klar. Wenn es um eine Vereinfachung der Regelung im Interesse von Betrieben, Kunden und Finanzämtern geht, sei das Handwerk selbstverständlich mit im Boot.

Informations

Ansprechpartner:
Dr. Andreas Baeckler
Handwerkstag Sachsen-Anhalt
über: Gesamtverband Handwerk e.V.
Gustav-Ricker-Straße 62
39120 Magdeburg
Telefon: (0391) 62 69 600
Telefax: (0391) 62 69 619